

Arbon, den 24. Oktober 2024

**Jahresversammlung der VDK in Arbon, Kanton Thurgau: Engagement für eine
Sicherstellung des regionalen Service Public im Medien-, Post und Telekommunikationsbereich**

In Anwesenheit von Bundesrat Beat Jans, Vorsteher EJPD, Staatssekretärin Martina Hirayama, Direktorin des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI), und Bernard Maissen, Direktor des Bundesamts für Kommunikation (BAKOM), fand am 24. Oktober in Arbon im Kanton Thurgau die 80. Jahresversammlung der Konferenz der kantonalen Volkswirtschaftsdirektorinnen und -direktoren VDK statt. Dabei haben sich die VDK-Mitglieder insbesondere mit verschiedenen Bundesvorlagen im Bereich des Service public und dem EU-Dossier befasst.

Europapolitik: Sicherung des Lohnschutzniveaus

Als institutionelle Partner des Bundes sind die Kantone an den laufenden Arbeiten zum EU-Dossier beteiligt. Dies mit dem Ziel, die bilateralen Beziehungen mit der EU auf eine solide und dauerhafte Grundlage zu stellen. Bezüglich Lohnschutz ist die VDK unter den interkantonalen Konferenzen zuständig. Gemeinsam mit der Konferenz der Kantonsregierungen KdK unterstützt die VDK den Bund dabei, in Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern Lösungen zu finden, um das Lohnschutzniveau inländisch abzusichern. Im Austausch mit Bundesrat Jans wurde das Thema an der VDK-Jahresversammlung in Arbon vertieft.

Service Public: Ablehnung SRG-Initiative und Sicherstellung Grundversorgung im Post- und Telekommunikationsbereich

Die VDK-Mitglieder haben sich zu laufenden und geplanten Bundesvorlagen im Bereich des Service public ausgetauscht. Die SRG-Initiative, welche sich aktuell zur Beratung bei den eidgenössischen Räten befindet, wird von den VDK-Mitgliedern klar abgelehnt. Die SRG könnte ihren Service-public-Auftrag in den Regionen nicht mehr zufriedenstellend erfüllen. Die demokratische Meinungs- und Willensbildung würde dabei stark geschwächt. Eine solch starke Senkung der Abgabe würde gerade auch die Präsenz und die Verankerung der SRG in den Regionen beeinträchtigen. Besonders betroffen wären dabei die Sprachregionen sowie die ländlichen Kantone. Im Winter 2024/25 werden zudem zwei Vernehmlassungsvorlagen zur postalischen Grundversorgung und zur Gigabitstrategie des Bundes vorgelegt werden. Die VDK wird sich im Rahmen der Vernehmlassungen für eine Sicherstellung des Service public in diesen Bereichen engagieren.

80. Jubiläum der VDK in Arbon im Kanton Thurgau

Gastgeber der diesjährigen VDK-Jahresversammlung war Regierungspräsident Walter Schönholzer, Kanton Thurgau. Die VDK konnte in Arbon ihr 80-Jahr-Jubiläum feiern. Bei der Gründung der VDK 1944 ging es unter anderem darum, auch von Seiten der Kantone auf interkantonomer Ebene der schweizerischen Wirtschaft der Nachkriegszeit den Weg zu ebnen. Heute ist die VDK unter den Kantonskonferenzen schwerpunktmässig in den Bereichen Arbeitsmarkt, Standortförderung, Regionalpolitik, Service public und Innovationspolitik tätig. Die VDK-Mitglieder haben im Thurgau einen vertieften Einblick in die industrielle Vergangenheit wie auch die wirtschaftliche Zukunft der Region erhalten. Von der Pfahlbausiedlung in frühester Zeit bis heute ist Arbon mit der Industrie eng verbunden. Die Familie Saurer entwickelte dort ab 1850 ihre Industriefabrik zum grössten Unternehmen der Ostschweiz. Seit dem Niedergang der Firma Saurer Ende des 20. Jahrhunderts hat sich Arbon von der Industriestadt zum pulsierenden Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungszentrum gewandelt.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung: Regierungsrat Urban Camenzind (UR), Präsident VDK, Tel. 079 515 03 00; Matthias Schnyder, Generalsekretär VDK, Tel. 079 349 50 38

Beilagen: Foto 1: v.l.n.r.: Regierungsrat Urban Camenzind, Kt. UR, Präsident VDK, Bundesrat Beat Jans, Regierungsrat Walter Schönholzer, Kt. TG, Gastgeber; Foto 2: Mitglieder VDK im Saurer Museum Arbon